

STELLENAUSSCHREIBUNG

Neukölln ist eine Herausforderung und eine Herzenssache, der Hermannplatz und die Britzer Mühle, Wegweiser und Tradition. Neukölln ist Leben & Veränderung.

Werden Sie Mitgestalter/-in & Umgestalter/-in, Unterstützer/-in & Bewahrer/-in.

Für diese spannenden Aufgaben suchen wir engagierte und motivierte Kolleginnen/Kollegen, die sich den Herausforderungen des Bezirkes Neukölln stellen.

Als innovativer und zukunftsorientierter Arbeitgeber bieten wir Ihnen eine individuelle Förderung sowie berufliche und persönliche Entwicklungschancen und Perspektiven. Das Bezirksamt Neukölln von Berlin wurde bereits mehrfach als erfolgreicher Arbeitgeber ausgezeichnet mit dem „Deutschen Personalwirtschaftspreis 2019“, dem „Ausbildungspreis“ sowie dem „Health Award“ und dem „Deutschen Unternehmenspreis Gesundheit“ für die enge und innovative Verzahnung von Gesundheitsmanagement, Personalentwicklung und Arbeitsschutz.

Werden Sie Teil von Veränderung und Wachstum. Machen Sie mit und bewerben Sie sich.

Geschäftsbereich:	Bezirksbürgermeister/ Fachbereich Einstieg und Karriere/ Ausbildung
Bezeichnung:	Ausbildung zur/zum Vermessungstechniker/-in (m/w/d)
Kennzahl:	25_005_Verm
Eingruppierung:	Ausbildungsvergütung nach TVA-L BBiG
Stellenumfang:	Vollzeit
Besetzbar zum:	01.09.2025
Bewerbungsfrist:	01.10.2024 - 31.01.2025

ARBEITSGEBIET:

Ausbildung zur/zum Vermessungstechniker/-in

- Als Vermessungstechniker/-in sind Sie überwiegend im Stadtentwicklungsamt in dem für Vermessung und Geoinformation zuständigen Fachbereich der Bezirksverwaltung angesiedelt. Die Aufgaben beinhalten gleichermaßen Vermessungstätigkeiten im Außendienst als auch die Auswertung und Darstellung der erfassten Daten im Innendienst.
- Die Tätigkeiten der Vermessungstechnikerin/ des Vermessungstechnikers umfassen unter anderem das Erfassen und Beschaffen von Geodaten, Durchführung von vermessungstechnischen Berechnungen mit Hilfe vermessungstechnischer Methodik sowie die Visualisierung, Bearbeitung und Qualifizierung von Geodaten und Daten anderer Art.
- Die praktische Ausbildung erfolgt im Stadtentwicklungsamt, in den für Vermessung und Geoinformation zuständigen Fachbereichen der Bezirksverwaltung und in Kooperation mit den Büros öffentlich bestellter Vermessungsingenieur/-innen (ÖbVI). Das theoretische Wissen wird von der Knobelsdorff-Schule, OSZ Bautechnik I vermittelt.

WIR BIETEN:

- eine interessante, vielfältige und gemeinwohlorientierte Tätigkeit für die beste Stadt der Welt, in der Sie wichtige Lebensbereiche und Belange der Einwohner/-innen Berlins aktiv mitgestalten können
- einen sicheren Job in unsicheren Zeiten mit regeltem Einkommen
- ein prämiertes Personal- und Gesundheitsmanagement mit einem Weiterentwicklungsangebot, in welchem Sie Ihre persönlichen Kompetenzen stetig individuell weiterentwickeln, indem Sie unsere vielfältigen Angebote der Fort- und Weiterbildung nutzen und sich so Karrierechancen eröffnen
- die kostenfreie Nutzung einer externen Beratung für Mitarbeitende
- eine **lebensphasenorientierte Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben**, im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten: flexible Arbeitszeitgestaltung (Gleitzeit), Teilzeitbeschäftigung oder alternierende und mobile Telearbeit
- 1 h Dienstbefreiung pro Woche für die Nutzung einer Vielfalt betrieblich geförderter Sportangebote
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Betriebliche Altersvorsorge
- ein kollegiales und kreatives Arbeitsumfeld in einer vielfältigen, toleranten und weltoffenen Verwaltung, in der wir uns für Chancengleichheit einsetzen
- bezuschusstes Firmenticket / Hauptstadtzulage

QUALIFIKATIONEN

Formale Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss der 10. Klasse (mittlerer Schulabschluss oder die erweiterte Berufsbildungsreife) **und** mindestens gute Leistungen in Mathematik sowie mindestens befriedigende Leistungen in Physik und Deutsch

oder

erfolgreicher Abschluss der allgemeinen Hochschulreife/ des Fachabiturs **und** mindestens befriedigenden Leistungen in Mathematik, Physik und Deutsch.

Der Abschluss muss spätestens zur Einstellung vorliegen.

Hinweis: Der Abschluss des Fachabiturs ist für Bewerber/-innen ohne allgemeine Hochschulreife/ Fachabitur wahlweise im Rahmen der theoretischen Ausbildung zum/zur Vermessungstechniker/-in an der Knobelsdorff-Schule, OSZ Bautechnik I möglich.

Ablauf des Bewerbungsverfahrens:

Die fachliche und persönliche Eignung wird in einem 2-stufigen Auswahlverfahren festgestellt:

1. Präsenzttest
2. Bewerbungsgespräch/ Interview

Die jeweiligen Ergebnisse entscheiden über die Zulassung zur nächsten Stufe des Bewerbungsverfahrens.

Schwerbehinderte Bewerbende oder diesem Personenkreis gleichgestellte Bewerbende beachten bitte die allgemeinen Hinweise am Ende dieser Stellenausschreibung.

Hinweis zum Präsenzttest: Es sind Sach-/Rechenaufgaben ohne zusätzliche Hilfsmittel - wie z.B. Taschenrechner - zu lösen.

Schwerpunkte sind:

- Bruchrechnung
- Dreisatz
- Quadrieren mit Zahlen von 1 bis 25 sowie analog dazu Wurzelziehen
- rechtwinkliges Dreieck (Satz des Pythagoras usw.)
- Division mit max. 5-stelligen Zahlen
- Prozentrechnung
- Umstellen von Gleichungen/Formeln
- Umrechnung von Maßeinheiten

Fachliche Kompetenz:

Unabdingbar:

- technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen

Sehr wichtig:

- mindestens befriedigende Kenntnisse in Mathematik, Physik und Deutsch

Wichtig:

- Grundkenntnisse im Umgang mit Datenbanken und mit Kartenmaterialien
- Grundkenntnisse zum Eigentum und anderen Rechten an Grund und Boden
- Kenntnisse des Arbeits- sowie des Datenschutzes

Außerfachliche Kompetenzen:

Unabdingbar:

- Ihnen fällt es leicht, offen und lösungsorientiert mit Ihren Kolleg/-innen und Bürger/-innen in den Austausch zu gehen (Kommunikationsfähigkeit)

Sehr wichtig:

- Neue Prozesse und Komplexität bringen Sie nicht aus dem Konzept (Lern-, Leistungs- und Veränderungsfähigkeit)
- Sie sind in der Lage, Ihre Aufgaben eigenverantwortlich zu planen, termingerecht umzusetzen und den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen (Selbstständigkeit)
- Sie verstehen sich als Dienstleister/-in und haben die Bedürfnisse und Perspektiven Ihrer Kunden/-innen im Blick (Dienstleistungsorientierung)
- Die Arbeit im Team, fachlicher Austausch und die gemeinschaftliche Lösungsfindung sind für Sie das A und O einer produktiven Zusammenarbeit (Teamverhalten)

- Ihr Grundwissen über das Arbeitsgebiet sind die Grundlage Ihrer Berufsentscheidung (Berufsmotivation)

Das Anforderungsprofil ist Bestandteil der Stellenausschreibung und als Anlage beigefügt. Es gibt detailliert wieder, welche fachlichen und außerfachlichen Kompetenzen die zu besetzende Stelle erfordert. Demnach ist es die Grundlage für die Auswahlentscheidung.

ANSPRECHPERSONEN:

Rund um das Aufgabengebiet:
Herr Polack
030/90239-2434

Rund um das Bewerbungsverfahren:
Frau Zangrando
030/90239-2466

BEWERBUNGSANSCHRIFT:

Fühlen Sie sich angesprochen? Bei Interesse bewerben Sie sich bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl online unter

<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/ausbildung-zur-zum-vermessungstechniker-in-mwd-de-j50837.html?agid=59>

über das Karriereportal, der zentralen Bewerbungsplattform der Berliner Verwaltung. Bewerbungen per Post oder Mail werden ebenfalls berücksichtigt - weitere Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/personal/zentrales-bewerbungsbuero/artikel.957319.php>.

Bei Fragen oder Problemen stehen wir Ihnen im Zentralen Bewerbungsbüro jederzeit gerne zur Seite!

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Auswahlverfahrens und ggf. der Einstellung werden die Daten der Bewerbenden elektronisch gespeichert und verarbeitet [gem. § 6 Abs. 1 EU-DSVGO]. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

DER BEWERBUNG IST BEIZUFÜGEN:

- ein Bewerbungsschreiben
- ein lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- Ihre letzten beiden Schulzeugnisse
- Ihr Abschlusszeugnis
- ggf. Praktikumsnachweise
- bei Qualifizierungen die nicht in der Bundesrepublik Deutschland erlangt wurden: eine Gleichwertigkeitsbescheinigung und beglaubigte Übersetzung Ihres Abschlusses (s. Informationen über QR Code)

Die **vollständigen Bewerbungsunterlagen** sind **in deutscher Sprache** einzureichen.

Beschäftigte (auch ehemalige) aus dem öffentlichen Dienst fügen zudem bitte eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bei.

Alle Unterlagen sind von Ihnen, unabhängig von der Abforderung einer Personalakte durch die ausschreibende Dienststelle, einzureichen.

Bei der Besetzung von Stellen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Anerkannt schwerbehinderte Bewerbende und diesem Personenkreis gleichgestellte Bewerbende werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Zuge des Nachteilsausgleichs kann von einem 2-stufigen Bewerbungsverfahren abgewichen werden; bspw. durch Verlängerung der Bearbeitungszeit, Wegfall des Präsenztests o.ä.

Weitere Hinweise und Informationen zum Bewerbungsprozess finden Sie unter folgendem Link:

www.berlin.de/typischneukoelln/warum-neukoelln/wir-freuen-uns-auf-ihre-bewerbung-1349172.php



Anforderungsprofil	Ersteller: Herr Polack StellenZ.: Verm a
	Stand: 06/2024

Dienststelle: Bezirksamt Neukölln von Berlin
Abteilung: GB IV, Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Amt: Stadtentwicklungsamt
Bereich: Vermessung und Geoinformation

1.	<p>Beschreibung des Arbeitsgebietes:</p> <p>Ausbildung zur/ zum Vermessungstechniker/-in Es handelt sich um eine in der Regel dreijährige duale Ausbildung zur Vermessungstechnikerin / zum Vermessungstechniker (Verkürzung und Verlängerung auf Antrag möglich).</p> <p>Die Arbeitsgebiete der Vermessungstechnikerinnen und Vermessungstechniker sind überwiegend im Stadtentwicklungsamt in dem für Vermessung und Geoinformation zuständigen Fachbereich der Bezirksverwaltung angesiedelt. Die Aufgaben beinhalten gleichermaßen Vermessungstätigkeiten im Außendienst als auch die Auswertung und Darstellung der erfassten Daten im Innendienst.</p> <p>Die Tätigkeiten der Vermessungstechnikerin / des Vermessungstechnikers umfassen unter anderem das Erfassen und Beschaffen von Geodaten, Durchführung von vermessungstechnischen Berechnungen mit Hilfe vermessungstechnischer Methodik sowie die Visualisierung, Bearbeitung und Qualifizierung von Geodaten und Daten anderer Art.</p> <p>Die praktische Ausbildung erfolgt im Stadtentwicklungsamt in dem für Vermessung und Geoinformation zuständigen Fachbereich der Bezirksverwaltung und in Kooperation mit den Büros öffentlich bestellter Vermessungsingenieur/-innen (ÖbVI). Das theoretische Wissen wird von der Knobelsdorff-Schule, OSZ Bautechnik I vermittelt.</p> <p>Berufsbildgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten:</p> <p>Anwendung berufsbezogener Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Normen und Standards (zum Eigentum und anderen Rechten an Grund und Boden, zum Vermessungs- und Geoinformationswesen, bau- und planungsrechtlich, medienrechtlich)</p> <p>Grundlagen der Geoinformationstechnologie (u.a. Raumbezug, Koordinatenreferenzsysteme, Festpunktinformationssysteme)</p>
-----------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Einzelprozesse des Geodatenmanagements:

- Erfassen und Beschaffen von Daten (Bezugsquellen unterscheiden, Vorlagen georeferenzieren, vektorisieren und attributieren, Unterscheidung und Handhabung von Vermessungsgeräten, Dokumentation von Vermessungsergebnissen usw.)
- Bearbeiten, Qualifizieren und Visualisieren von Daten (Überprüfung von Geodaten, Fehlereinflüsse berücksichtigen, Darstellung von Geodaten in Karten und Plänen, Unterscheidung von Sachdaten und Metadaten usw.)
- Interpretieren, Zusammenführen, Verknüpfen und Auswerten von Daten (Datenaustauschformate, Generieren neuer Datensätze, Transformation, Klassifizierung, Generalisierung usw.)

Ganzheitliche Prozesse des Vermessungswesens und des Geodatenmanagements:

- vermessungstechnische Methodik (z.B. Planen von Abläufen für Messeinsätze, Funktionskontrollen von Vermessungsinstrumenten, Unterscheidung von Messverfahren)
- Durchführen von vermessungstechnischen Berechnungen (z.B. Koordinaten-, Höhen- und Flächenberechnungen)
- Anwendung von Informations- und Kommunikationssystemen der Geoinformationstechnologie (Geodateninfrastruktur, Unterscheidung von Geodaten, Geodatendiensten und Geoinformationssystemen)
- Visualisieren von Geodaten (Darstellungsformen unterscheiden, Konstruktion, Darstellung und Interpretation von Geodaten mittels CAD- und Geoinformationssystemen)

Betriebliche und technische Kommunikation und Organisation (z.B. Aufgabenplanung)

Liegenschaftskataster und Grundbuch (rechtliche Grundlagen, Unterscheidung fachbezogener Verwaltungsakte, Erhebungsdaten qualifizieren usw.)

Bauordnung, Bodenordnung und Grundstückswertermittlung (Gesetze und Vorschriften anwenden, Planungsgeometrien beurteilen und vermessungstechnisch umsetzen, Unterscheidung von Bodenordnungs- und Wertermittlungsverfahren)

Durchführen von technischen Vermessungen

Integrative Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten:

Qualitätsmanagement und Kundenorientierung

Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht

Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes

Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit

Umweltschutz

2.	Formale Anforderungen
	<p>Erfolgreicher Abschluss der 10. Klasse (mittlerer Schulabschluss oder die erweiterte Berufsbildungsreife) und mindestens gute Leistungen in Mathematik sowie mindestens befriedigende Leistungen in Physik und Deutsch</p> <p>oder</p> <p>erfolgreicher Abschluss der allgemeinen Hochschulreife/ des Fachabiturs und mindestens befriedigenden Leistungen in Mathematik, Physik und Deutsch.</p> <p>Der Abschluss muss spätestens zur Einstellung vorliegen.</p> <p>Hinweis: Der Abschluss des Fachabiturs ist für Bewerber/-innen ohne die allgemeine Hochschulreife/ Fachabitur <u>wahlweise</u> im Rahmen der theoretischen Ausbildung zum/ zur Vermessungstechniker/-in an der Knobelsdorff-Schule, OSZ Bautechnik I möglich.</p>
	<p>Ablauf des Bewerbungsverfahrens:</p> <p>Die fachliche und persönliche Eignung wird in einem 2-stufigen Auswahlverfahren festgestellt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Präsenzttest 2. Bewerbungsgespräch/ Interview <p>Die jeweiligen Ergebnisse entscheiden über die Zulassung zur nächsten Stufe des Bewerbungsverfahrens.</p> <p>Schwerbehinderte Bewerbende oder diesem Personenkreis gleichgestellte Bewerbende beachten bitte die allgemeinen Hinweise in der Stellenausschreibung.</p> <p>Hinweis zum Präsenzttest: Es sind Sach-/Rechenaufgaben <u>ohne zusätzliche Hilfsmittel - wie z.B. Taschenrechner</u> - zu lösen.</p> <p>Schwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bruchrechnung - Dreisatz - Quadrieren mit Zahlen von 1 bis 25 sowie analog dazu Wurzelziehen - rechtwinkliges Dreieck (Satz des Pythagoras usw.) - Division mit max. 5-stelligen Zahlen - Prozentrechnung - Umstellen von Gleichungen/ Formeln - Umrechnung von Maßeinheiten

3. Leistungsmerkmale					
3.1. Fachkompetenzen		Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.1.1	Grundkenntnisse im Umgang mit Datenbanken und mit Kartenmaterialien			X	
3.1.2	Grundkenntnisse zum Eigentum und anderen Rechten an Grund und Boden			X	
3.1.3	mindestens befriedigende Kenntnisse in Mathematik, Physik und Deutsch		X		
3.1.4	technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen	X			
3.1.5	Kenntnisse des Arbeits- sowie des Datenschutzes			X	

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		X		
	• handelt zielorientiert und übernimmt Verantwortung für das Ergebnis				
	• arbeitet ohne nennenswerte Fehler und Leistungsschwankungen				
	• behält in Stresssituationen und unter Zeitdruck den Überblick				
	• strebt nach Verbesserung der eigenen Arbeitsleistung				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.		X		
	• setzt sinnvolle Prioritäten				
	• koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht				
	• handelt systematisch und strukturiert				
	• legt Arbeitsergebnisse zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		X		
	• denkt und handelt vorausschauend				
	• setzt sich realistische Ziele und Schwerpunkte				
	• hält Vorgaben/ Vereinbarungen ein				
	• nutzt vorhandene Informationen, Kontakte und Expertenwissen				
	• handelt wirtschaftlich				

3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.		X		
	• ermittelt die zur Entscheidung erforderlichen Informationen				
	• trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen				
	• macht Entscheidungen adressatenorientiert transparent				
	• entscheidet rechtzeitig, termingerecht und übernimmt Verantwortung				
• revidiert/ modifiziert getroffene Entscheidungen vor dem Hintergrund neuer Erkenntnisse und Informationen					
3.2.5	Flexibilität ▶ Fähigkeit, sich schnell auf veränderte Bedingungen, neue Anforderungen und andere Menschen einzustellen.			X	
	• stellt sich rasch auf neue Situationen ein				
	• akzeptiert Ideen/ unterschiedliche Herangehensweisen				
	• bildet sich anforderungsgerecht fort				
	• löst sich von gewohnten Denk- und Handlungsweisen				
3.2.6	Kritikfähigkeit ▶ Fähigkeit sich sachlich und konstruktiv mit Kritik und Fehlern bei sich selbst und anderen auseinanderzusetzen.			X	
	• geht konstruktiv und sachlich mit Kritik um				
	• reagiert auf Widerstand sachlich und ruhig				
	• fordert Feedback ein und setzt sich aktiv damit auseinander				
	• äußert Kritik sachlich, ggf. unter 4 Augen				
3.2.7	Strukturiertes Handeln ▶ Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu erfassen und in logischen, geordneten und zielorientierten Gesamtzusammenhängen zu verarbeiten.		X		
	• stellt Konzepte sachlogisch vor				
	• erkennt Zusammenhänge, Wechselwirkungen und Folgen				
	• behält den Überblick				
	• trennt wichtige von unwichtigen Informationen				
3.2.8	Ausdrucksweise ▶ Fähigkeit, sich schriftlich und mündlich differenziert verständlich zu machen.			X	
	• stellt Gedanken mündlich präzise und flüssig dar				
	• passt sich im Ausdruck der/dem Empfänger/-in an				
	• formuliert schriftliche Sachverhalte übersichtlich und				
	• eindeutig				
	• drückt sich verständlich aus (Satzbau)				
	• gliedert Vorträge, Konzepte u.ä. thematisch übersichtlich				
	• benutzt plastische Vergleiche und kann Argumente mit anderen Worten wiederholen				
• ist authentisch in Mimik und Gestik					

3.2.9	Selbstständigkeit ▶ Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen.		X		
	• arbeitet selbständig mit wenig Anleitungsaufwand				
	• interessiert sich für eigene und andere Aufgabenfelder				
	• weiß, wann Vorgesetzte einzuschalten sind				
	• beschafft sich selbständig alle notwendigen und verfügbaren Informationen für Entscheidungen				
• arbeitet selbständig mit wenig Anleitungsaufwand					

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.	X			
	• geht auf andere zu, zeigt Interesse an anderen				
	• hält Blickkontakt				
	• ist in Mimik und Gestik authentisch				
	• hört aktiv zu				
	• erfragt die Meinung anderer				
	• integriert Meinungen und sucht nach Kompromissen (im Gruppengespräch)				
	• argumentiert situations- und personenbezogen				
• schätzt eigene Wirkung auf andere realistisch ein					
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftliche zusammen zu arbeiten sowie Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		X		
	• verhält sich hilfsbereit und kollegial				
	• arbeitet konstruktiv und aufgeschlossen mit anderen zusammen				
	• hält sich an Absprachen				
	• ist loyal und vertrauenswürdig				
	• geht notwendigen Konflikten nicht aus dem Weg				
	• akzeptiert Kritik anderer und setzt sich damit auseinander				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den/die externen und internen Kunden zu begreifen.		X		
	• berät sachlich (zu Alternativen, Nutzen, Risiken, Folgen) und bietet geeignete Dienstleistung an				
	• richtet die Arbeit systematisch auf die Interessen von Kundinnen und Kunden aus				
	• kann mit Bürger/-innen, politischen Gremien und gesellschaftlichen Institutionen umgehen				
	• findet im Umgang mit Kundinnen und Kunden den richtigen Ton				

3.3.4	<p>Diversity-Kompetenz</p> <p>► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p>			X	
<ul style="list-style-type: none"> • berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen • zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt) • wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen 					
3.3.5	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. 			X	
<ul style="list-style-type: none"> • weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann • ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung • berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus 					
3.3.6	<p>Teamverhalten</p> <p>► Fähigkeit, mit anderen an gemeinsamen Zielsetzungen zu arbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • fördert die fachliche und persönliche Zusammenarbeit in Teams • greift andere Ideen und Vorschläge auf und führt sie weiter • sucht und nutzt den Einsatz der Stärken anderer für die Erreichung vereinbarter Ziele • gibt eigene Erfahrungen gern an andere weiter • hält Vereinbarungen ein 		X		

3.3.7	Berufsmotivation ▶ Fähigkeit, sich für das Aufgabengebiet zu begeistern.		X		
	• besitzt klare Berufsvorstellungen				
	• hat sehr gutes Grundwissen; hat sich über das Arbeitsgebiet gut informiert				
	• Berufsentscheidung ist nachvollziehbar				
3.3.8	Informationsverhalten/ Unterrichtung ▶ Fähigkeit, Informationen zielgruppen- & aufgabengerecht weiterzugeben.		X		
	• hat Erfahrung in der schriftlichen und mündlichen Umsetzung von Fachinformationen				
	• geht auf die Zielgruppe ein, berücksichtigt deren Vorwissen				
	• strukturiert die Informationen sinnvoll				
	• vermittelt die Informationen verständlich und ausgewogen				
	• steuert und sichert Arbeitsabläufe durch gezielte Informationsweitergabe				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich